

Y. N. 113.430



Berlin, 24. 2. 97.

Ihre gütliche Gabe,

im Januar erhaltete
ich, dass Ihnen eine kleine Gedichtsammlung
"Die Blüthenzeit" zum 100. Geburtstag
in der von Ihnen redigierten Zeitschrift
"Deutsche Dichtung" zu übersenden.
Da ich die Gedichte nicht kann,
muss bei Übersetzung eine Beiträge
an Ihre Zeitschrift erfüllt werden müssen
und ich erlaube mir, das Rückporto

beizulegen, wieweil ich mir das ferner
nicht aufgeben, und die Bitte daran
zu thun, mich einfach der Unwissenheit
und Unbeständigkeit des 4/ten gütigst zu
rückpenden zu wollen, da ich mich
in ein unangenehmes Lagen hinein befinde.

Mit dem vorzüglichen Gelingen
beglückt Sie

Hochachtungsvoll
Richard Zoosmann

Stralauerplatz 16 I

